

Sicherheit & legaler Waffenbesitz: Vorschläge an eine neue Bundesregierung für einen zukunftsweisenden Koalitionsvertrag

Marburg, den 26. Oktober 2021

1. Nationales Waffenregister (NWR II): "Das NWR II muss so modernisiert werden, dass es einen echten Sicherheitsgewinn liefert. Die Verbesserung der Dialogfähigkeit ist ein erster Schritt"

Die Einbeziehung gewerblicher Waffenbesitzer in das Register ist sinnvoll. Im Arbeitsalltag in Behörden und Betrieben sorgen aber unpraktikable Regelungen für Verwirrung und Sicherheitslücken. In einem so sicherheitsrelevanten Bereich ist die vollständige Anwendung der Regeln ein Muß. Um Fehler und Sicherheitslücken zu vermeiden, bedarf es der qualifizierten Abfragemöglichkeit für gewerbliche Erlaubnisinhaber. So können Fehler erkannt und die mangelhafte Datenerfassung bereinigt werden.

2. Sicherheitsgewinn durch Kompensation: "Jede Verschärfung beim Waffenbesitz muss durch Entschädigungsregeln begleitet werden. Dies erhöht die Bereitschaft, Eigentum abzugeben "

Kommt es, z.B. durch neuen EU-Vorgaben, zu neuen Besitzverboten bei vormals legalen Schusswaffen, müssen diese tatsächlich umgesetzt werden, um einen Sicherheitsgewinn zu erreichen. Daher bedarf es einer Entschädigungsklausel im Waffengesetz, für den Fall, dass Waffen, wesentliche Teile oder sonstigen Gegenstände verboten oder unter verschärfenden Erlaubnisvorbehalt gestellt werden.

3. Notwendigkeit verlässlicher Statistiken: "Um wirksame politische Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit zu erreichen, müssen Kriminalstatistiken optimiert werden"

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bildet eine wesentliche Grundlage für politisches Handeln zur Kriminalitätsbekämpfung. Diese hat in der Praxis Schwachstellen, die eine wirksame Auswahl regulatorischer Maßnahmen erschwert. Hierzu gehört z.B. die Unterscheidung zwischen Straftaten mit illegalen und legalen Waffen. Letztere stellen de facto einen prozentual verschwindend geringen Anteil an Verbrechen. Der Fokus muss auf der Bekämpfung des illegalen Waffenbesitzes und -handels liegen.

###

Kontakt:

Verband Deutscher Büchsenmacher und Waffenfachhändler (VDB)

Präsident Jürgen Triebel

Koordinator Interessenvertretung Peter Braß

Gisselberger Str. 10

35037 Marburg

Tel.: 064 21 4807-540

interessen@vdb-waffen.de

www.vdb-waffen.de